

Der Sticker Anzeiger erscheint täglich, außer Sonntags... Preis: monatlich 20 Pf., vierteljährlich 55 Pf., halbjährlich 105 Pf., jährlich 205 Pf.

Dießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Postfach 101, Frankfurt a. M. 11686

Verleger: Gernsbach Siegen

Zwillingrunddruck u. Verlag: Brühl'sche Univ.-Buch- u. Feindruckeri R. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Druckerei: Schulstr. 7.

Russische Gegenangriffe in Rumänien zurückgeschlagen.

(Mittl.) Großes Hauptquartier, 15. Januar.

Weillicher Kriegsschauplatz. Nordlich der Somme hält das lebhafteste Artilleriefeuer an.

Während an mehreren Stellen vorläufige feindliche Patrouillen abgewiesen wurden, gelang es eigenen Erkundungsabteilungen, durch erfolgreiche Unternehmungen Gefangene und Maschinengewehre einzubringen.

Westlicher Kriegsschauplatz. Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bagen.

Bei trübem Wetter blieb die Gefechtsintensität gering.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef. Nordlich des Sultis. Täles wurden unsere neu gewonnenen Stellungen von starken russischen und rumänischen Verbänden angegriffen.

Deeregruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen. Zwischen Buzau und Serethmündung wurde trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse der letzte von den Russen südlich des Sereth noch gehaltene Ort Radeni im Sturm genommen.

Mazedonische Front. Unverändert.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Der Abendbericht. Berlin, 15. Jan. (Mittl.)

Zwischen Galiu- und Sultis-Tal sowie bei Radeni sind starke russische Angriffe abge schlagen.

Der Widerhall des kaiserlichen Aufrufs an das deutsche Volk ist stark, die Gesister auf neu zusammenfamendend. Es sprechen die besten Worte, auch dem Auslande gegenüber.

Denk man sich nun einmal in einer solchen Friedenskonferenz nach englischer Vorrichtung hinein, in welchem nach seiner Ansicht alle kriegführenden Staaten vertreten sein sollen, also: England, Frankreich, Belgien, Russland, Italien, Japan, Serbien und Rumanen...

Unsere Technik, zu dem für uns günstigen Frieden zu gelangen, muß die englische ebnen auf den Kopf stellen.

Die „Mehrheit“ in der Welt soll für unsere deutschen Absichte und Ziele nicht maßgebend sein.

Die Diplomatie unserer Gegner verkennt eben keinen Augenblick, daß in einem Zeitalter der Demokratie die Empfindungen der Volksmassen einen unbeschreiblichen Machtfaktor für den Ausgang des Krieges bedeuten.

Gedankenängsten. Da schreibt Artur Bonus u. a. folgende Sätze:

Gerade die Art Demokratie, welche jene Völker in höherem Maße als wir zu beibehalten sich rühmen, ist die möglichen, auch den breitesten Kreisen noch verständlichen Wege zu geben.

Wenn wir Deutsche uns nur richtig selbst erkennen und die Methode der Gegner danach bewerten, so wollen wir die englische Kampfmethode demnach zu schänden machen.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht. Wien, 15. Jan. (Mittl.)

Östlicher Kriegsschauplatz. Osmanische Truppen fürchten gestern nachmittag das Dorf Vardeni, den letzten durch den Feind noch behaltene Ort südlich des Sereth.

Staleniischer Kriegsschauplatz. An der Dolomiten-Front sprengten unsere Truppen in der vergangenen Nacht am großen Laggazoi das Feindband an der Südwand zwischen eigener und feindlicher Stellung ab.

Süditaliischer Kriegsschauplatz. Unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Höfer, Feldmarschallleutnant.

Der Widerhall des kaiserlichen Aufrufs.

Der König von Sachsen an den Kaiser. Dresden, 15. Jan. (Mittl.)

Der Kaiserliche Aufruf an den Kaiser. Berlin, 15. Jan. (Mittl.)

Der Reichspräsident an den Kaiser. Berlin, 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Die Frankfurter Handelskammer an den Kaiser. Frankfurt a. M., 15. Jan. (Mittl.)

Der katholische Frauenbund Deutschlands an den Kaiser.

Berlin, 15. Jan. (Privat) Der Berliner „Sokal-Anzeiger“ veröffentlichen am Anlaß der kaiserlichen Erlasse an das deutsche Volk ein Telegramm des katholischen Frauenbundes Deutschlands an den Kaiser.

Die erlösenden Worte, in denen Eure Majestät sich bezeugen an das deutsche Volk, finden auch in den Herzen der deutschen Frauen tiefsten Widerhall.

Auch der Vorstand des Bundes der Landwirte, der Vorstand der Deutsch-honoraryen Partei und der Präsident des Deutschen Landwirteverbands haben an den Kaiser beglückwünschende Telegramme gerichtet.

Die Unterzeichnung deutsch-türkischer Verträge.

Berlin, 15. Jan. (Mittl.) Intern 11. Januar sind im Auswärtigen Amte von den Bevollmächtigten des Deutschen Reiches und des Osmanischen Reiches eine Reihe von Verträgen unterzeichnet worden.

Belgien „berichtigt“. Bern, 14. Januar. Die Berliner Wälder veröffentlichten folgende amtliche Berichtigung der belgischen Note an England.

Die Regierung des Königs hat die berechtigte Hoffnung, daß bei der endgültigen Regelung dieses langen Krieges die Stimme der Entenmächte in den Vereinigten Staaten einmütigen Widerhall finden wird.

Die englischen Unverschämtheiten. London, 15. Jan. (Mittl.) Der „Observer“ schreibt: Es wird in der Note der Entente nichts von England und der Zukunft der von den Alliierten eroberten deutschen Kolonien gesagt.

Die deutschen Zeitungen in England. London, 15. Jan. (Mittl.) Das Handelsamt läßt vom 31. Januar an den Bezug von deutschen Zeitungen nur an Personen zu, die eine besondere Erlaubnis dafür erhalten haben.





Statt jeder besonderen Meldung.

Am 14. Januar 1917, abends 8 Uhr, verschied unerwartet und schnell infolge eines Herzschlages unsere inniggeliebte Frau und Mutter

# Johanna Assmann, geb. Andrée

im sechsten vollendeten 69. Lebensjahre.

Dr. med. et phil. Richard Assmann

Geheimer Ober-Regierungsrat, Ordentlicher Honorarprofessor der Universität Gießen, Helene Assmann.

Gießen, den 15. Januar 1917.

Die Feuerbestattung findet in Mainz statt.

Im Sinne der Verstorbenen werden alle Beileidsbezeugungen und Blumenspenden höflich aber dringend abgelehnt.

# Zu welchem Ende führen wir den Krieg?

Hierüber spricht

507 D

# Reichstagsabg. Dr. Werner Sonntag, 21. Januar 1917, nachm. 3 1/2 Uhr im Fürstenhof zu Gießen

Zu dieser öffentlichen Versammlung ladet ein

Der Wahlkreisvorstand der deutsch-völkischen Partei.

## Nettes, junges Mädchen

aus v. Hände ist od. 1. Febr. auf 2. Febr. gel. Gute Bekandl. u. Gelegenheit, alle bündl. Ar. beten. Suchen haben uhr. au. et. Mass. Nooit. 6 p. 1917. Oberstl. Kaufmännin sofort gel. Fr. Landgerichtsrat Weis, Frankfurt. Str. 11 II. 1917

## Kontrollkassen

Ein gebr. Kassenschrank

oder feuer-sichere Kiste zu kaufen gel. Schriftl. Angebote unter 45 B an den Giechener Anzeiger erbeten.

## Lehrmädchen

sel. F. Handl. Hr. Steinweg 15. Puffgeldstr. 1400

## Stellengesuche

Genereller Herr, 40 Jahre, völla militärr. verbeiratet, kaufmännisch und technisch gebildet, 1. Jahren alleinig. und selbständiger Geschäftsführer und Leiter eines groß. Fabrikunternehmens, sucht da. Verp. wegen Unternehmungs- u. 3. Hil. angelegt werden muß.

## Vertrauensposten.

Detail. Referenzen an Diepen. West. Auftragen an C. Balser, Goldbach Altschaffenburg, erbeten. 141

## Pfändende Stellung

Ich selber im Verkauf und auf Lager tätig (Schloß-Industrie), such. Stelle i. Kolonialwaren-Branche od. dergl. 10000

## Verkäufe

Eine prima Fuchsstute 7 Jahre alt zu verkaufen. Schr. Angebote n. 74 n. d. Geschäftsstelle des Giechener Anz. Schr. 2. Edines. Nachschweine zu verkaufen. Rodheimer Straße 56. 1 hochkräftiges weißes Ziegen zu verk. Pulvermühle. 10000

## Rechtschutzstelle.

Frauen u. Mädchen erbeten unentgeltlich Rat und Auskunft für alle Verw. im allen Rathaus. Marktstr. 14. Dienst. abends von 7 bis 8 Uhr. 141

## Maschinenschreiben

Stenographie Buchführung und alle Handelsfächer monatlich Mk. 10.— Franz Vogt & Co., Gießen Goethestr. 32. Tel. 204.

## Erteilt Unterricht im Orgelspielen?

Schr. Angeb. n. 209 a. d. Geschäftsstelle d. Giechener Anz. 10000

## Der erteilt innere Dame

richtig in Babelsb. Stenogr. 7 Schr. Angeb. n. 60339 a. d. G. H. 10000

## Die Bäckerei

Neuenbäude 9 mit allem Zubehör sofort zu verpachten. 10000

## Private-Mittagstisch

für Damen und Herren der ab. Stände. Bilanzstr. 5 II. 10000

## Die Stützen

der Gesellschaft Schauspiel in 4 Aufzügen von Genzli 1916. 5170 Ende 10 1/2 Uhr.

## Vermietungen

Allicestraße 11 große schöne Wohnung

zu vermieten. 137 Näheres daselbst 1. Stod.

6 Zimmer

5-Zimmer-Wohnung, 11. Stod. m. Bad u. all. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 531 Siebdruckstr. 42 I.

5 Zimmer

Kaiser-Allee 12 5-Zimmer-Wohnung mit Badezimmer und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. 100284

3 Zimmer

3 Zimmer part. für Bureau geeignet, a. 1. April zu vermieten. Sabulstr. 16. 10000

## Krofforfer Straße 37

Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Zubehör und Gartenanteil per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Plank, Wühlstr. 3. 120

## Verschiedene

4- und 5-Zimmerwohn. auf einer Etage od. erst. Etage mit einer Wohnung versehen, mit Zubehör und Gartenanteil, alsobald besch. bis zu vermieten. 214. Wühlstr. 75 b. 10000

2 Wohnräume zu vermieten. 2. Wohnstraße 17. Näheres auf erfragen Markt 17. 10000

Wohnung für 1. April 1917 zu vermieten. Näheres Siebdruckstr. 17 b. 10000

## Möbl. Zimmer

Fasson Brand-Nutzen-Raum 22 (Heinrich-Jim. n. u. ob. d. Giechener Anz. 1. jede Zeitdauer. Wohnung n. Altschaffenburg. Elektrisch Licht. Bad. Tel. 1083. 10000

## Herrschaftl. Wohnung

mit 8-10 großen Zimmern und Zubehör, el. Licht, Zentralheizung per 1. April zu mieten gesucht. Angebote erbeten unt. 437 D a. d. Giechener Anzeiger.

## Stellenangebote

Monatsstelle auf beliebig. Meld. 1-6 nachm. 10000

Metallbearbeitungs-fabrik sucht energiegel. Schlossermeister

Sch. Schön & Co., G. m. b. H., Gießen. 1490

## Maschinen

sel. Dampfmaschinen-Edelweiss Gießen. 10000

## Maschinen-schlosser

Bauschlosser sowie Hilfsarbeiter werden eingestellt.

Göbel & Appel, Allicestraße 25. 1490

## Arbeiter

gel. 516 Silberstein, Allicestr. 14.

## Lehrling

auf guter Familie für meine Drogerie und Photo-einrichtung in Dieren gesucht. 1488

Emil Kara, Schulstr. 512

## Tüchtige Werkmeister od. Dreher

mit guten Erfahrungen in der Bearbeitung von 7-6 Gewandmaschinen gegen hohe Vergütung gesucht

Eisenwerk Haiger G. m. b. H. Gießen, Margaretenhütte. 10000

## einen Herrn oder eine Dame

Bewerber oder Bewerberinnen, die bereits einen derartigen Posten bekleidet haben, erhalten den Vorzug.

Stahl- und Eisenwerke Hylar, G. m. b. H., Hylar b. Wehlar. 10000

## 2 Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung. 473

Modewarenhaus Carl Nowack.

## Kraftiges Büchlein

gel. G. Wallenfels, Marktstr. 21. 1484

## Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. Kost und Logis kann gewährt werden. Schriftliche Angeb. an Edgar Hoffmann Eisenhandl., Gießen. 10000

Schneiderlehrling gef. gegen Vergütung od. freie Station 2000. Wöhrer Straße 31. 10000

## Lehrling

in guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung gesucht. Carl Trendelenburg, Gießen. 10000

Eine Sanftmutter von 4-11 Uhr sofort gef. u. 13. 10000

Wohnstraße 32 2. Tücht. Maschinenführerinnen (insbesondere Wollspinnmaschinen) sowie auch Aushilfskräfte per sofort gesucht. 10000

Schmiedefabrik Lebi. 10000

## Lehrling

in guter Familie für meine Drogerie und Photo-einrichtung in Dieren gesucht. 1488

Emil Kara, Schulstr. 512

## Tüchtige Werkmeister od. Dreher

mit guten Erfahrungen in der Bearbeitung von 7-6 Gewandmaschinen gegen hohe Vergütung gesucht

Eisenwerk Haiger G. m. b. H. Gießen, Margaretenhütte. 10000

## einen Herrn oder eine Dame

Bewerber oder Bewerberinnen, die bereits einen derartigen Posten bekleidet haben, erhalten den Vorzug.

Stahl- und Eisenwerke Hylar, G. m. b. H., Hylar b. Wehlar. 10000

## 2 Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung. 473

Modewarenhaus Carl Nowack.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, gute Mutter, Schmeißmutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Elizabeth Arnold Ww.**  
geb. Bierau

heute mittag nach langem Leiden im Alter von 73 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familie Heinrich Gausl  
Familie Friedrich Konrad  
Familie John Zeis.

Sollat, Gießen, Marktstr. den 14. Januar 1917.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, mittags 1/2 Uhr, statt. 00342

**Schloss Lich**  
Sonntag, den 21. Januar 1917, nachmittags 4 Uhr

**Wohltätigkeits-Konzert**

Mitwirkende:  
Fräulein Charlotte Wolter (Alt), Berlin  
die Herren: Riechers (Klarinette) Frankfurter Oper  
Kaufmann (1 Violine)  
Professor Walther (2 Violine)  
Gernhard (Viola)  
Hermann (Cello)

Zur Aufführung gelangen Lieder von Wagner, Wolf, Brahms, Strauss. Klarinettenquintette von Mozart u. Weber-G-dur Sonate von Grieg für Violine und Klavier, sowie kleinere Violinstücke. — Die Klavierbegleitung hat Herr Otto Stoll (Berlin) gütigst übernommen. Der Reintrag wird wohltätigen Zwecken überwiesen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Musikalienhandlung von E. Chalhier zu haben. Preise der Plätze: 3.— 2.— 1.— Mark.

**LICHT-SPIEL-HAUS**  
Bahnhofstr. 34 Gießen. Telefon 2077

Programm vom 16. bis 19. Januar 1917:

**Die Totenkopf-Uhr**  
Sensationeller Kriminalroman in 3 Akten.

**Unsere deutsche Hochseeflotte**  
Aktuelles Flottenbild. 320a

**Das Gift der Liebe**  
Ein Drama aus dem Künstlerleben in 2 Akten  
Dazu das gute Beiprogramm. 100

**Bekanntmachung.**

Der Hr. Gerichtsvollzieher L. R. Horn in Gießen wird bis auf weiteres zum Stellvertreter des Hr. Gerichtsvollziehers Müller in Gießen bestellt.  
Gießen, 15. Januar 1917.  
Der Präsident  
Groß- Landgerichts der Prov. Oberhessen.  
Dr. Gängetrich. 512

**Jagdverpachtung.**

Samstag, den 20. Januar l. J., nachmittags 2 Uhr, werden auf dem hiesigen Rathaus die Jagdbezirke 3, 4 und 5 der Gemarkung Grünberg auf 6 Jahre verpachtet. In dem Jagdbezirk Nr. 3 der Feldjagd sind 14,62 Hektar Wald enthalten. Die Jagdbezirke 1 und 2 (Waldparthie) werden vorerst nicht verpachtet.

Grünberg (Hessen), den 13. Januar 1917.  
Großherzogliche Bürgermeisterei Grünberg.  
Raufl. 345

**Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Gießen.**

Betr.: 9. Ausgabe von Südhoff (Sachcharin).

In der Zeit vom 16.-31. Januar 1917 wird gegen den Viekerenabschnitt 3 der Südhoff-Karten „H“ blau und „U“ schwarz den Südhoff-Abnehmern Südhoff-Abgaben. Nachnahmegebühren können zwei Wochen bean. Zwei Wochen auf den Abnahm. aus Anrede. Mit dem 31. Januar 1917 verliert der Südhoff 3 keine Gültigkeit. Nach diesem Zeitpunkt nicht abgenommene Südhoff-Karten dürfen von den Abnehmern frei verkauft werden.

Gießen, den 15. Januar 1917.  
Der Oberbürgermeister.  
Feller. 10415

## Stellenangebote

Monatsstelle auf beliebig. Meld. 1-6 nachm. 10000

Metallbearbeitungs-fabrik sucht energiegel. Schlossermeister

Sch. Schön & Co., G. m. b. H., Gießen. 1490

## Maschinen

sel. Dampfmaschinen-Edelweiss Gießen. 10000

## Maschinen-schlosser

Bauschlosser sowie Hilfsarbeiter werden eingestellt.

Göbel & Appel, Allicestraße 25. 1490

## Arbeiter

gel. 516 Silberstein, Allicestr. 14.

## Lehrling

auf guter Familie für meine Drogerie und Photo-einrichtung in Dieren gesucht. 1488

Emil Kara, Schulstr. 512

## Tüchtige Werkmeister od. Dreher

mit guten Erfahrungen in der Bearbeitung von 7-6 Gewandmaschinen gegen hohe Vergütung gesucht

Eisenwerk Haiger G. m. b. H. Gießen, Margaretenhütte. 10000

## einen Herrn oder eine Dame

Bewerber oder Bewerberinnen, die bereits einen derartigen Posten bekleidet haben, erhalten den Vorzug.

Stahl- und Eisenwerke Hylar, G. m. b. H., Hylar b. Wehlar. 10000

## 2 Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung. 473

Modewarenhaus Carl Nowack.

## Nettes, junges Mädchen

aus v. Hände ist od. 1. Febr. auf 2. Febr. gel. Gute Bekandl. u. Gelegenheit, alle bündl. Ar. beten. Suchen haben uhr. au. et. Mass. Nooit. 6 p. 1917. Oberstl. Kaufmännin sofort gel. Fr. Landgerichtsrat Weis, Frankfurt. Str. 11 II. 1917

## Lehrmädchen

sel. F. Handl. Hr. Steinweg 15. Puffgeldstr. 1400

## Stellengesuche

Genereller Herr, 40 Jahre, völla militärr. verbeiratet, kaufmännisch und technisch gebildet, 1. Jahren alleinig. und selbständiger Geschäftsführer und Leiter eines groß. Fabrikunternehmens, sucht da. Verp. wegen Unternehmungs- u. 3. Hil. angelegt werden muß.

## Vertrauensposten.

Detail. Referenzen an Diepen. West. Auftragen an C. Balser, Goldbach Altschaffenburg, erbeten. 141

## Pfändende Stellung

Ich selber im Verkauf und auf Lager tätig (Schloß-Industrie), such. Stelle i. Kolonialwaren-Branche od. dergl. 10000

## Verkäufe

Eine prima Fuchsstute 7 Jahre alt zu verkaufen. Schr. Angebote n. 74 n. d. Geschäftsstelle des Giechener Anz. Schr. 2. Edines. Nachschweine zu verkaufen. Rodheimer Straße 56. 1 hochkräftiges weißes Ziegen zu verk. Pulvermühle. 10000

## Rechtschutzstelle.

Frauen u. Mädchen erbeten unentgeltlich Rat und Auskunft für alle Verw. im allen Rathaus. Marktstr. 14. Dienst. abends von 7 bis 8 Uhr. 141

## Maschinenschreiben

Stenographie Buchführung und alle Handelsfächer monatlich Mk. 10.— Franz Vogt & Co., Gießen Goethestr. 32. Tel. 204.

## Erteilt Unterricht im Orgelspielen?

Schr. Angeb. n. 209 a. d. Geschäftsstelle d. Giechener Anz. 10000

## Der erteilt innere Dame

richtig in Babelsb. Stenogr. 7 Schr. Angeb. n. 60339 a. d. G. H. 10000

## Die Bäckerei

Neuenbäude 9 mit allem Zubehör sofort zu verpachten. 10000

## Private-Mittagstisch

für Damen und Herren der ab. Stände. Bilanzstr. 5 II. 10000

## Die Stützen

der Gesellschaft Schauspiel in 4 Aufzügen von Genzli 1916. 5170 Ende 10 1/2 Uhr.

## Nettes, junges Mädchen

aus v. Hände ist od. 1. Febr. auf 2. Febr. gel. Gute Bekandl. u. Gelegenheit, alle bündl. Ar. beten. Suchen haben uhr. au. et. Mass. Nooit. 6 p. 1917. Oberstl. Kaufmännin sofort gel. Fr. Landgerichtsrat Weis, Frankfurt. Str. 11 II. 1917

## Lehrmädchen

sel. F. Handl. Hr. Steinweg 15. Puffgeldstr. 1400

## Stellengesuche

Genereller Herr, 40 Jahre, völla militärr. verbeiratet, kaufmännisch und technisch gebildet, 1. Jahren alleinig. und selbständiger Geschäftsführer und Leiter eines groß. Fabrikunternehmens, sucht da. Verp. wegen Unternehmungs- u. 3. Hil. angelegt werden muß.

## Vertrauensposten.

Detail. Referenzen an Diepen. West. Auftragen an C. Balser, Goldbach Altschaffenburg, erbeten. 141

## Pfändende Stellung

Ich selber im Verkauf und auf Lager tätig (Schloß-Industrie), such. Stelle i. Kolonialwaren-Branche od. dergl. 10000

## Verkäufe

Eine prima Fuchsstute 7 Jahre alt zu verkaufen. Schr. Angebote n. 74 n. d. Geschäftsstelle des Giechener Anz. Schr. 2. Edines. Nachschweine zu verkaufen. Rodheimer Straße 56. 1 hochkräftiges weißes Ziegen zu verk. Pulvermühle. 10000

## Rechtschutzstelle.

Frauen u. Mädchen erbeten unentgeltlich Rat und Auskunft für alle Verw. im allen Rathaus. Marktstr. 14. Dienst. abends von 7 bis 8 Uhr. 141

## Maschinenschreiben

Stenographie Buchführung und alle Handelsfächer monatlich Mk. 10.— Franz Vogt & Co., Gießen Goethestr. 32. Tel. 204.

## Erteilt Unterricht im Orgelspielen?

Schr. Angeb. n. 209 a. d. Geschäftsstelle d. Giechener Anz. 10000

## Der erteilt innere Dame

richtig in Babelsb. Stenogr. 7 Schr. Angeb. n. 60339 a. d. G. H. 10000

## Die Bäckerei

Neuenbäude 9 mit allem Zubehör sofort zu verpachten. 10000

## Private-Mittagstisch

für Damen und Herren der ab. Stände. Bilanzstr. 5 II. 10000

## Die Stützen

der Gesellschaft Schauspiel in 4 Aufzügen von Genzli 1916. 5170 Ende 10 1/2 Uhr.

## Nettes, junges Mädchen

aus v. Hände ist od. 1. Febr. auf 2. Febr. gel. Gute Bekandl. u. Gelegenheit, alle bündl. Ar. beten. Suchen haben uhr. au. et. Mass. Nooit. 6 p. 1917. Oberstl. Kaufmännin sofort gel. Fr. Landgerichtsrat Weis, Frankfurt. Str. 11 II. 1917

## Lehrmädchen

sel. F. Handl. Hr. Steinweg 15. Puffgeldstr. 1400

## Stellengesuche

Genereller Herr, 40 Jahre, völla militärr. verbeiratet, kaufmännisch und technisch gebildet, 1. Jahren alleinig. und selbständiger Geschäftsführer und Leiter eines groß. Fabrikunternehmens, sucht da. Verp. wegen Unternehmungs- u. 3. Hil. angelegt werden muß.

## Vertrauensposten.

Detail. Referenzen an Diepen. West. Auftragen an C. Balser, Goldbach Altschaffenburg, erbeten. 141

## Pfändende Stellung

Ich selber im Verkauf und auf Lager tätig (Schloß-Industrie), such. Stelle i. Kolonialwaren-Branche od. dergl. 10000

## Verkäufe

Eine prima Fuchsstute 7 Jahre alt zu verkaufen. Schr. Angebote n. 74 n. d. Geschäftsstelle des Giechener Anz. Schr. 2. Edines. Nachschweine zu verkaufen. Rodheimer Straße 56. 1 hochkräftiges weißes Ziegen zu verk. Pulvermühle. 10000

## Rechtschutzstelle.